



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Ludwig Hoffmann

Erman, Adolf

Berlin-Dahlem, 1914 [November]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-82544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-82544)

Den Freunden, die mir meine Büste geschenkt haben, danke ich von Herzen für diese Gabe. Als Sie sich zu ihr vereinigten, war noch Friede auf Erden und niemand ahnte, in wie schreckliche Zeit der 31. Oktober 1914 fallen würde. Heute erscheint es fast als ein Unrecht, wenn man inmitten all des Gigantischen und Grausigen, das über die Erde schreitet, noch des kleinen Lebens und Treibens des Einzelnen gedenken will. So erlauben Sie mir denn auch, in dem was ich Ihnen aussprechen möchte, über meine eigene enge Wirksamkeit, die Sie mit Ihrer Gabe anerkennen wollten, hinwegzugehen. Aber desto wärmer möchte ich Ihre Gabe als ein Zeichen der persönlichen Freundschaft begrüßen, jener Freundschaft, die mich in jungen und alten Tagen mit Gleichgesinnten und Gleichstrebenden verbunden hat, auch über die Grenzen und Meere hinaus. Die ist mir immer als ein besonderes Glück meines Lebens erschienen und von Herzen wünsche ich, daß dieses Band uns alle auch ferner vereinigen möge, — trotz aller Verschiedenheit der Meinungen und trotz aller Zerwürfnisse der Völker. Möchte in unserer Wissenschaft immer der alte Spruch befolgt werden: in necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas.

Adolf Erman.

Berlin-Dahlem, im November 1914.

